

SHAREPointTM *Kompendium*

Agilität

PROJECT INSIGHTS

Agiles Projektmanagement mit SP

AGILE DEVELOPMENT

Von der Anforderung zum Testing

PRODUCT KNOWLEDGE

Produktinformationsmanagement mit SP-Board-Mitteln

Mirko Schrempp (Hg.)

Band 9

Agilität

PROJECT INSIGHTS

Agiles Projektmanagement mit SP

AGILE DEVELOPMENT

Von der Anforderung zum Testing

PRODUCT KNOWLEDGE

**Produktinformationsmanagement
mit SP-Board-Mitteln**

Mirko Schrempp (Hg.)

windows
.developer

Business Solutions

Usability im SP-Newsfeed

10

Alternative zu Yammer für Intranets

Gordon Marshall

Shopping mit SharePoint

18

Erfolgreiches E-Business mit SharePoint Server 2013

Heiko Angermann und Arno Hitzges

PIM mit SharePoint 2013

28

Durch Onboard-Mittel zum vollwertigen Produktinformationsmanagement?

Jens Gäbeler und Arno Hitzges

Management

TITELTHEMA Agile vs. Wasserfall

42

Publishing- und Collaboration-Projekt im Vergleich

Jasmin Reith

TITELTHEMA Agile out of the box

51

Die Top-Built-in-Features für agiles Arbeiten in Office 365

Patrick Peick und Christina de Vries

TITELTHEMA Agiles Anforderungsmanagement

59

Agiles AM mithilfe von SharePoint-Prototypen

Rüdiger Gros

Development

TITELTHEMA Agile AngularJS-Apps

72

Agile SharePoint-Apps nach dem Baukastensystem mit AngularJS

Thorsten Hans

SharePoint-Apps mit AngularJS

91

Teil 3: Realisierung

Marc André Zhou

Ein Einblick in JS Link

111

Die Sache mit der Zeit

Sascha Bajonczak

Administration

Sicherheit durch Governance

124

Berechtigungsmanagement in SharePoint-Portalen

Marcel Broschk

TITELTHEMA Agiles Testing

141

Das Potenzial von agilem Testen im SharePoint-Umfeld

Sebastian Gerling und Martin Braun

Fallstricke beim Teilen

150

Dokumente in SharePoint 2013 und Office 365 teilen

Heinrich Ulbricht



Hg. Mirko Schrempp
SharePoint Kompendium
Band 9: Agilität
ISBN: 978-3-86802-326-8

© 2015 Software & Support Media GmbH

Eine Publikation des Windows Developer



in Kooperation mit entwickler.press



Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Ihr Kontakt zu Verlag und Redaktion:

Software & Support Media GmbH

Windows Developer

Darmstädter Landstraße 108

60598 Frankfurt

Tel: +49 (0)69 630089-0

Fax: +49 (0)69 630089-69

redaktion@windowsdeveloper.de

<http://www.windowsdeveloper.de>

Redaktion: Mirko Schrempp, Scarlett Winter

Korrektur/Schlussredaktion: Nicole Bechtel, Jennifer Diener

Satz: meat* – concept and design

Belichtung, Druck und Bindung: Media-Print, Paderborn

Titelbild: [@iStockphoto.com/susaro](https://www.istockphoto.com/susaro)

Alle Rechte, auch für Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktion
jeglicher Art (Fotokopie, Nachdruck, Mikrofilm, Erfassung auf elektronischen
Datenträgern oder andere Verfahren) nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Jegliche Haftung für die Richtigkeit des gesamten
Werks, kann, trotz sorgfältiger Prüfung durch Autor und Verlag, nicht
übernommen werden. Die im Kompendium genannten Produkte, Warenzeichen
und Firmennamen sind in der Regel durch deren Inhaber geschützt.

Liebe Leserinnen und Leser,



agile Methoden sind für die Entwicklung und das Management längst keine unbekannten mehr. Vor allem Scrum hat sich in den letzten Jahren einen Platz gesichert. Ein entscheidender Aspekt ist dabei die Anpassbarkeit der Methode an die Bedürfnisse des Unternehmens bzw. der einzelnen Projekte. Auch in der Vorgehensweise bleibt man recht offen: Reichen den einen Post-its und Stift, bauen die anderen auf

die Unterstützung durch unterschiedliche Werkzeuge. Als zentrale Unternehmensplattform kann SharePoint nun in unterschiedlicher Form der Dreh- und Angelpunkt für Agilität im Unternehmen sein und bietet zahlreiche Ansatzpunkte für modernes Projekt- und Organisationsmanagement. Denn es spielt dabei seine Stärke aus, über Unternehmens- und Produktgrenzen hinweg je nach Bedarf anpassbar und einsetzbar zu sein. Damit ist es gerade im Zuge der digitalen Transformation ein Faktor, um die gewünschte Geschwindigkeit, Flexibilität und Fokussierung zu liefern.

Die Artikel dieser Ausgabe zeigen, wie durch einfache Anpassung von SharePoint die Bordinstrumente für die agile Entwicklung, das Anforderungsmanagement und die Kommunikation genutzt werden können. Der Vorteil hierbei ist, dass sich alle Projektbeteiligten gut einbinden und auch klassische Tools wie Kanban-Boards, Backlogs und Burn-down-Charts realisieren lassen. Durch Office 365 und Visual Studio Online sind prinzipiell auch die Übergänge in die Cloud und den mobilen Bereich möglich, aber nicht nötig. Wer schon immer einen Schritt in Richtung agil gehen wollte, sollte SharePoint in seine Überlegungen unbedingt einbeziehen, bevor das große Suchen nach speziellen Lösungen beginnt.

Mirko Schrempp, Redakteur SharePoint Kompendium

Kommentare zum neuen Format, Anregungen zu den Themen und Ideen sind uns immer willkommen unter: redaktion@windowsdeveloper.de



宿

宿

Business Solutions

Usability im SP-Newsfeed

10

Alternative zu Yammer für Intranets

Gordon Marshall

Shopping mit SharePoint

18

Erfolgreiches E-Business mit SharePoint Server 2013

Heiko Angermann und Arno Hitzges

PIM mit SharePoint 2013

28

Durch Onboard-Mittel zum vollwertigen

Produktinformationsmanagement?

Jens Gäbeler und Arno Hitzges

Alternative zu Yammer für Intranets

Usability im SP-Newsfeed

Gordon Marshall

Microblogging in Form von Activity Streams gewinnt in Firmenintranets zunehmend an Bedeutung. Dieses Feature fördert nicht zuletzt auch die Akzeptanz von Intranetsystemen. Microsoft bietet in SharePoint hierfür zum einen die Cloud-Lösung Yammer an. Für viele Unternehmen, die ihre Daten lieber in der lokalen Infrastruktur behalten, lässt sich alternativ der klassische Newsfeed einbinden. Diesem fehlen jedoch von Haus aus einige nützliche Features. Der UEBERfeed schließt diese Lücke.

Er ist grundlegender Bestandteil jeder Social-Media-Plattform: der *Activity Stream* – die fortlaufende, sich ständig aktualisierende Liste der Aktivitäten aus dem eigenen Netzwerk. Durch den Activity Stream können Benutzer über Neuigkeiten von Freunden, Kollegen oder auch Seiten, denen sie folgen, auf dem Laufenden bleiben, sowie selbst Beiträge in Form von Text, Bildern oder Videos verfassen.

Hierbei kann die Bezeichnung „Stream“ (Strom, Fluss) durchaus wörtlich genommen werden, denn die Informationen rauschen oftmals geradezu wasserfallartig durch die Timeline. Der flüchtige Charakter dieser Art der Informationsaufbereitung – auch als Microblogging bekannt – unterscheidet sich dabei grundlegend von persistenteren Kommunikationsmitteln wie z. B. der E-Mail, die im Postfach liegen bleibt, bis sie bearbeitet wird.

Microblogging im Unternehmen

Auch in den Arbeitsalltag hält der Activity Stream als Teil einer Social-Intranet-Strategie Einzug. Die Idee, Kollegen miteinander zu vernetzen und dabei Informationen nicht nur über klassische E-Mail-Verteiler, sondern einfach per Statusupdate mit relevanten Zielgruppen zu teilen, hat mittlerweile einen stattlichen Markt für entsprechende Social-Enterprise-Tools gedeihen lassen.

Und der Ansatz hat durchaus Charme: Viele kurzlebige oder leichtgewichtige Informationen können gut im Activity Stream veröffentlicht und diskutiert werden, statt damit die ohnehin schon überquellenden E-Mail-Postfächer zusätzlich zu belasten.

Klassischer SharePoint-Newsfeed – die lokale Variante

Microsoft hat diesen Trend erkannt und die Social-Features in SharePoint 2013 deutlich ausgebaut. Hier muss zunächst zwischen einer On-Premise-Umgebung (Betrieb der SharePoint-Farm und Datenhaltung in der eigenen Infrastruktur) sowie einem Cloud- bzw. Mischszenario unterschieden werden (SharePoint und Daten liegen, zumindest teilweise, in der Cloud).

So wird in On-Premise-Umgebungen zusammen mit MySite standardmäßig das Newsfeed-Web-Part installiert. In Teamsites kann dieses per Websitefeature aktiviert werden. Es ermöglicht unter anderem das Posten von Text und Bildern, die Eingabe von Hashtags oder das Erwähnen anderer Benutzer per Eingabe eines vorangestellten @-Zeichens. Statusmeldungen können kommentiert und „geliked“ werden.

Yammer – Daten in der Cloud

Mehr Möglichkeiten bietet die Yammer-App, deren Einbindung SharePoint seit Service Pack 1 direkt über die GUI anbietet. Yammer

ist ein Enterprise-Social-Network, das von Microsoft im Jahr 2012 übernommen wurde. Neben der an vielen Stellen noch holprigen Integration in SharePoint birgt diese Lösung einen weiteren Nachteil: Die in Yammer geposteten Daten liegen in der Cloud und die Datenhoheit damit außerhalb der Unternehmensgrenzen. Serverstandort für Office 365 ist bei in Europa ansässigen Unternehmen in der Regel Irland oder Holland. In den Nutzungsbedingungen von Yammer wird indes eine Datenspeicherung in den USA nicht ausgeschlossen – für viele deutsche Unternehmen im Hinblick auf den Datenschutz ein K.-o.-Kriterium. Nicht selten kann man auf einschlägigen Konferenzen beobachten, wie Cloud-Befürworter auf Vertreter traditioneller deutscher Unternehmen treffen, beispielsweise aus dem Gesundheitssektor oder der Automobilindustrie – ein „Clash of Cultures“.

Einschränkungen des klassischen SharePoint-Newsfeeds

Der Vollständigkeit halber sollten wir erwähnen, dass es den klassischen Newsfeed auch in SharePoint Online bzw. Office 365 gibt – auf diesen wollen wir aber wegen der Datenschutzproblematik nicht näher eingehen.

Lassen wir also Yammer und SharePoint Online außen vor und betrachten den klassischen, lokal betriebenen SharePoint-Newsfeed, der unserem Datenschutzbeauftragten ein Lächeln ins Gesicht zaubert und uns mit einigen netten, grundlegenden Social-Features versorgt.

In manchen Bereichen lässt der SharePoint-Newsfeed allerdings noch Raum für Verbesserungen: Bilder lassen sich nicht per Klick vergrößern und auch externe Links, etwa zu einem Video bei Vimeo, werden nicht erkannt. SharePoint bettet lediglich YouTube-Videos ein, bei allen anderen Plattformen zeigt der Newsfeed nur den Link an.

Der UEBERfeed [1] schafft hier Abhilfe: Der bestehende Newsfeed von SharePoint wird funktional erweitert [2], um den Erwartungen der Social-Media-erfahrenen Mitarbeiter zu entsprechen, und das ohne die Notwendigkeit, externe Systeme nutzen zu müssen.

Bildvergrößerungen

Im Auslieferungszustand des Newsfeeds ist es nicht möglich, Bilder per Klick zu vergrößern. SharePoint speichert Bilder, die über das Fileuploadfeld hochgeladen werden, in einer festen Breite von 300 Pixeln als Attachment des Listenelements, das den Beitrag enthält.

Verantwortlich hierfür ist der Distributed-Cache-Service, der allerdings keine konfigurierbaren Bildgrößen anbietet.

Im Netz finden sich Lösungen, bei denen das kleine Bild per JavaScript einfach hochskaliert wird. Dies führt aufgrund der fehlenden Feindaten zu Interpolation und damit Unschärfe. Ein unschöner Effekt, daher also keine brauchbare Lösung.

Der Ansatz des UEBERfeeds ist tiefgreifender. Er wird als *.wsp*-Solution deployt und bietet so die Möglichkeit, den Uploadprozess zu beeinflussen. Zu diesem Zweck wird das Standarduploadformular für den Bildupload überschrieben. Während der Standardnewsfeed das hochgeladene Bild direkt an den Distributed-Cache-Service übergibt, der dieses sofort verkleinert und weiterverarbeitet, sorgt der UEBERfeed dafür, dass das Bild in seiner Originalgröße in einer Liste zwischengespeichert wird und dadurch nicht verlorengeht. Anschließend kommt ein Timer-Job zum Einsatz, der das große Bild dem richtigen Newsfeed-Item zuordnet.

Ein Visual-Web-Part, das ebenfalls Teil der UEBERfeed-Solution ist, wird auf der Seite eingebunden, auf der sich auch das Newsfeed-Web-Part befindet. Über dieses können die nötigen JavaScript- und CSS-Dateien referenziert werden, die für die erweiterte Funktionalität auf dem Client sorgen. Hierbei kommt unter anderem die jQuery-Bibliothek zum Einsatz (**Abb. 1**).

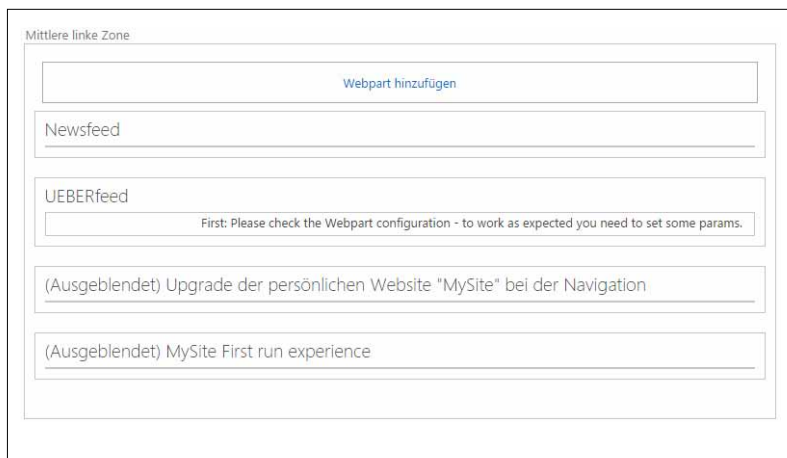


Abb. 1: Einbinden des Web Parts

Zum Öffnen des vergrößerten Bilds wird der *SP.UI.ModalDialog* verwendet, per JavaScript wird die Größe des Viewports ermittelt und optimal ausgenutzt. Unterstützt werden die üblichen Bildformate, wie z. B. .jpg, .png, .gif oder .bmp (**Abb. 2**).

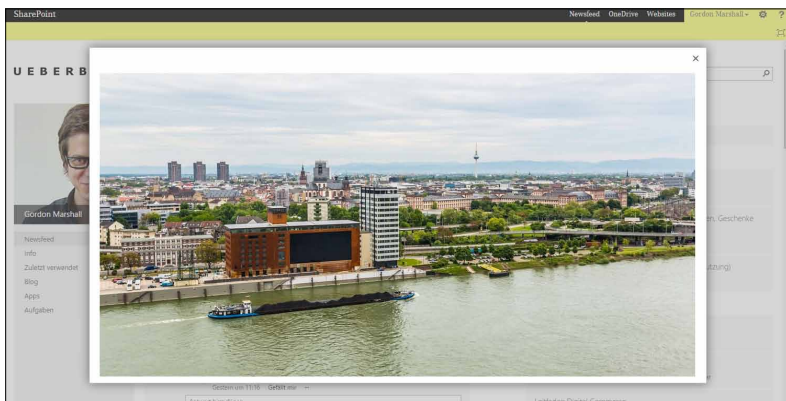


Abb. 2: Darstellung von Fotos

Einbetten von Videos

Das Einbetten von Videos ist eine weitere aus Facebook und anderen Plattformen bekannte Funktion. Dabei werden ein kleines Vorschaubild des Videos sowie der Titel und ein optionaler Beschreibungstext angezeigt. Klickt man auf den Play-Button, wird das Video direkt abgespielt. Der SharePoint-Newsfeed kann allerdings nur YouTube-Videos einbetten. Andere Plattformen werden nicht unterstützt.

Voraussetzung für die Einbettung von Videos ist, dass die jeweilige Videoplattform über ein entsprechendes API verfügt. Eine solche Plattform ist Vimeo, sodass der UEBERfeed die Einbettung von Vimeo-Videos ermöglicht. Hierbei kommen mit HTML5-Videos bzw. der Einbettung eines iFrames Browserstandards zum Einsatz; es werden keine zusätzlichen Plug-ins benötigt.

Alles Weitere erledigt ein im Visual-Web-Part eingebundenes JavaScript, das die nötigen DOM-Manipulationen vornimmt, um das eingebettete Video nun im Newsfeed darzustellen.

Auf diese Weise ließen sich – ein entsprechendes API vorausgesetzt – auch weitere Inhalte einbinden, wie beispielsweise SoundCloud-Audiodateien oder Twitter-Posts (**Abb. 3, Abb. 4**).



Abb. 3: YouTube- und Vimeo-Video

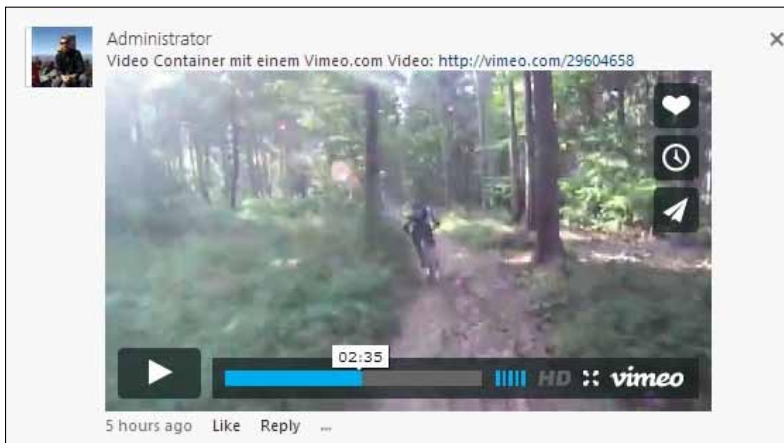


Abb. 4: Vergrößertes Vimeo-Video

Gibt man im Standardnewsfeed einen URL zu einem Bild oder einem Video direkt ein, wird dieser als Textlink dargestellt. Der UEBERfeed erweitert diese Funktionalität dahingehend, dass er die entsprechende Datei direkt einbindet. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich die Datei im Web oder auf dem lokalen SharePoint befindet.

Konfigurierbarkeit des Web Parts

Einige Parameter des UEBERfeeds können direkt im Web Part konfiguriert werden. So ist es möglich, die Einbindung externer Bilder ein- oder auszuschalten. Auch die Bildvergrößerungsfunktion lässt sich generell aktivieren oder deaktivieren. Es kann angegeben werden, wieviel Prozent des Viewports (also des sichtbaren Bereichs) das Vergrößerungsfenster einnehmen soll. Für den Fall, dass das Bild eine kleinere Auflösung als das Vergrößerungsfenster hat, wird es in Originalgröße angezeigt. Ein weiteres Textfeld dient zur Eingabe des Pfads zu der Liste, in der die großen Bilder zwischengespeichert werden (**Abb. 5**).

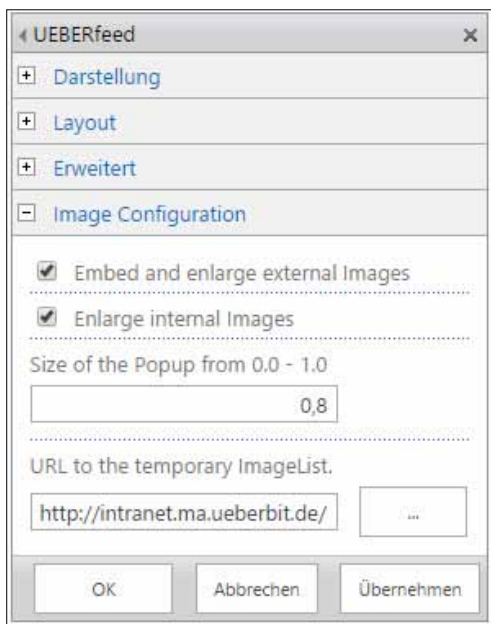


Abb. 5: Konfiguration des Web Parts

Fazit

Der SharePoint-Newsfeed eignet sich gut als Activity Stream im Rahmen der Social-Features im Intranet. Hierbei ist besonders die lokale Datenspeicherung aus Datenschutzsicht interessant. Die User Experience des Standardnewsfeeds lässt sich durch Einbindung des UEBERfeeds verbessern.